

374978-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Installateurarbeiten – HLS Bereich I

OJ S 104/2026 02/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GESOBAU AG

E-Mail: einkauf@gesobau.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: HLS Bereich I

Beschreibung: Die GESOBAU AG beabsichtigt die Instandsetzung und Modernisierung der Wohnhausgruppe 3246 Die Wohnhausgruppe 3246 umfasst die Häuser 1, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11.1 und 12. Das im 19. Jh. als Rieselgut entwickelte Stadtgut Hellersdorf soll zu einem neuen, aktiven und attraktiven Zentrum für die angrenzende Wohnbebauung mit Kultur, Arbeit und Freizeit entwickelt werden. Das bestehende Gebäudeensemble wird saniert und durch öffentliche, multifunktionale Platz- und Gartenflächen, ergänzt. Die hier beschriebenen Leistungen betreffen die Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallation für die Häuser 1, 4, 8, 9, 10 und 12. Folgende Leistungen sind geplant: - Kompletterneuerung der Sanitärinstallation (Abwasser, Regenwasser, Trinkwasser) - Kompletterneuerung der Heizungsinstallation (HASTen FW, Verteilungsnetze, Heizflächen) - Kompletterneuerung der Lüftungsinstallation (Einzel- und Zentrallüfter) - Kompletterneuerung der Hausanschlüsse (TW, SW, RW, FW)
Leistungsumfang: - ca. 130 St. Flachheizkörper inkl. Zubehör liefern und einbauen - ca. 520 m² Fußbodenheizung liefern und einbauen - ca. 1.990 m Rohrleitungssystem Edelstahl in verschiedenen Dimensionen liefern und einbauen - ca. 2 St. Öl-Heizkessel bis 100 kW rückbauen und entsorgen - ca. 6 St. Heizöltanks je 2.700 l rückbauen und entsorgen - ca. 305 m SW-Leitungssystem aus PE/PP in verschiedenen Dimensionen liefern und einbauen - ca. 630 m TW-Leitungssystem aus Mehrschichtverbund in verschiedenen Dimensionen liefern und einbauen - ca. 64 St. Sanitärobjekte inkl. Ver- und Entsorgung - ca. 30 St. Einzelraum-Lüftungsgeräten bedarfsgeführt nach DIN18017 liefern und einbauen - ca. 3 St. dezentrale RLT-Deckengeräte zur Beheizung Haus 10 liefern und einbauen - ca. 245 m Kanalsystem aus Wickelfalzrohren in verschiedenen Dimensionen liefern und einbauen

Kennung des Verfahrens: 59e55f06-58cd-42f4-8f7d-a4190a9b69cf

Interne Kennung: 3246-1-2582

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45330000 Installateurarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45331000 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, 45332000 Installateurarbeiten und Verlegung von Abwasserleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Alt Hellersdorf 17 - 29
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12629
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Unternehmen müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe in der Regel durch Eigenerklärung nachweisen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: HLS Bereich I

Beschreibung: Die GESOBAU AG beabsichtigt die Instandsetzung und Modernisierung der Wohnhausgruppe 3246 Die Wohnhausgruppe 3246 umfasst die Häuser 1, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11.1 und 12. Das im 19. Jh. als Rieselgut entwickelte Stadtgut Hellersdorf soll zu einem neuen, aktiven und attraktiven Zentrum für die angrenzende Wohnbebauung mit Kultur, Arbeit und Freizeit entwickelt werden. Das bestehende Gebäudeensemble wird saniert und durch öffentliche, multifunktionale Platz- und Gartenflächen, ergänzt. Die hier beschriebenen Leistungen betreffen die Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallation für die Häuser 1, 4, 8, 9, 10 und 12. Folgende Leistungen sind geplant: - Kompletterneuerung der Sanitärinstallation (Abwasser, Regenwasser, Trinkwasser) - Kompletterneuerung der Heizungsinstallation (HASTen FW, Verteilungsnetzte, Heizflächen) - Kompletterneuerung der Lüftungsinstallation (Einzel- und Zentrallüfter) - Kompletterneuerung der Hausanschlüsse (TW, SW, RW, FW)
Leistungsumfang: - ca. 130 St. Flachheizkörper inkl. Zubehör liefern und einbauen - ca. 520 m² Fußbodenheizung liefern und einbauen - ca. 1.990 m Rohrleitungssystem Edelstahl in verschiedenen Dimensionen liefern und einbauen - ca. 2 St. Öl-Heizkessel bis 100 kW rückbauen und entsorgen - ca. 6 St. Heizöltanks je 2.700 l rückbauen und entsorgen - ca. 305 m SW-Leitungssystem aus PE/PP in verschiedenen Dimensionen liefern und einbauen - ca. 630 m TW-Leitungssystem aus Mehrschichtverbund in verschiedenen Dimensionen liefern und einbauen - ca. 64 St. Sanitärobjekte inkl. Ver- und Entsorgung - ca. 30 St. Einzelraum-Lüftungsgeräten bedarfsgeführt nach DIN18017 liefern und einbauen - ca. 3 St. dezentrale RLT-Deckengeräte zur Beheizung Haus 10 liefern und einbauen - ca. 245 m Kanalsystem aus Wickelfalzrohren in verschiedenen Dimensionen liefern und einbauen
Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45330000 Installateurarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45331000 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, 45332000 Installateurarbeiten und Verlegung von Abwasserleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Alt Hellersdorf 17 - 29

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12629

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 26/08/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1) Bietergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Die

Mitglieder einer Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch und benennen einen

bevollmächtigten Vertreter. Bietergemeinschaften haben eine entsprechende

Bietergemeinschaftserklärung (liegt den Vergabeunterlagen bei) vorzulegen. 2) Es wird

gemäß § 6b EU VOB/A der Nachweis verlangt, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

3) Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine eventuelle

Eintragung des Bieters im Wettbewerbsregister abfragen. 4) Der Auftraggeber wird auf der

Grundlage der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur

Durchsetzung von Embargos (EG) Nr. 881/2002 vom 27.5.2002, 753/2011 vom 1.8.2011

sowie 2580/2001 vom 27.12.2001 eine Abfrage in den Finanz-Sanktionslisten ([www.finanz-](http://www.finanz-sanktionsliste.de)

[Sanktionsliste.de](http://www.finanz-sanktionsliste.de)) veranlassen. 5) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und

ergänzenden Unterlagen: Die Teilnahme am Vergabeverfahren und der Erhalt der

Vergabeunterlagen sind über die Vergabepattform des Landes Berlin unter [http://www.berlin.](http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/)

[de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/](http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/) möglich. Die Vergabeunterlagen

werden gemäß § 12a EU, Absatz 1 VOB/A ab dem Tag der Veröffentlichung einer

Auftragsbekanntmachung oder dem Tag der Aufforderung zur Interessensbestätigung

unentgeltlich und vollständig als pdf-Dokumente auf der Plattform angeboten. Die Einreichung

/Abgabe der Angebote kann elektronisch mit qualifizierter oder fortgeschrittener Signatur oder

elektronisch in Textform über die Vergabepattform des Landes Berlin erfolgen. Für den Erhalt

der elektronischen bearbeitbaren Vergabeunterlagen ist eine einmalige, kostenlose

Registrierung auf der Internetseite [http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen](http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/registrierung-firma/)

[/registrierung-firma/](http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/registrierung-firma/) notwendig, soweit der Bieter nicht bereits registriert ist. Die

Angebotsabgabe zu dieser Ausschreibung ist nur in elektronischer Form zulässig! Schriftlich

eingereichte Angebote werden ausgeschlossen. Bitte beachten Sie, dass alle Bieter

eigenverantwortlich die weitere Entwicklung zum Verfahren wie z.B. die Ergänzung oder

Änderung der Vergabeunterlagen und die Einstellung von beantworteten Bieterfragen durch

selbstständige Einsicht verfolgen müssen. Einzusehen unter: <http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/> 6) Auskünfte über die Vergabeunterlagen gemäß § 12a EU, Absatz 3 VOB/A werden nur beantwortet, wenn sie mindestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist schriftlich per E-Mail oder, vorzugsweise über die Vergabepattform Berlin eingehen. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes. 2.) Die Eignung ist durch eine der folgenden Bescheinigungen bzw. Erklärungen nachzuweisen: - Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis). - Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin. - ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder gleichwertige Bescheinigungen anderer Bundesländer. - Eintragung im Lieferantenportal der Wohnungsbaugesellschaften Berlin und Brandenburg. - Beibringung des ausgefüllten beiliegenden Formblattes "Eigenerklärung zur Eignung I". Gelangt das Angebot eines Bieters, der nur die "Eigenerklärung zur Eignung I" abgegeben hat, in die engere Auswahl, hat der Bieter nach Aufforderung durch die Vergabestelle folgende einschlägige Nachweise unverzüglich beizubringen: a) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern und Abgaben. b) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse über die ordnungsgemäße Entrichtung der gesetzlichen Beiträge. c) Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. d) Nachweis einer gültigen Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung. Wenn keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen die unter a) bis d) geforderten Bescheinigungen und Nachweise am Tag des Eröffnungstermins nicht älter als ein Jahr sein. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung II“ ist für die geforderte Erklärung den Verdingungsunterlagen beigefügt und zwingend zu verwenden. MINDESTANFORDERUNG: Als Mindestanforderung gilt ein mittlerer Jahresgesamtumsatz in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025 in Höhe von mindestens 1.500.000 EUR brutto.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die Zahl der im Unternehmen in den Jahren 2023, 2024 und 2025. jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, unterteilt in Angestellte insgesamt und davon Leitungspersonal, gewerbliche und sonstige Angestellte. Für die geforderten Angaben ist das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung II“ den

Verdingungsunterlagen beigelegt. Es ist zwingend zu verwenden.

MINDESTANFORDERUNG: Als Mindestforderung gilt eine durchschnittliche Anzahl von mind. 8 gewerblichen Arbeitskräften insgesamt in den Jahren 2023, 2024 und 2025.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzliste über ähnliche Leistungen in vergleichbarer Größenordnung, welche im Zeitraum 01.01.2022 bis zur Angebotseröffnung abgeschlossen wurden (Abnahme durch den Auftraggeber) mit folgenden Angaben: - Name und Adresse des Auftraggebers (AG) - Ansprechpartner beim AG mit Telefonnummer - Bezeichnung des Referenzprojektes - Beschreibung der Art der Leistung - Beschreibung des Leistungsumfanges - Ausführung unter bewohnten Bedingungen (ja / nein) - Auftragssumme (brutto) - Ausführungszeitraum (von / bis) Für die geforderten Angaben ist das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung III“ den Verdingungsunterlagen beigelegt. Es ist zwingend zu verwenden. MINDESTANFORDERUNGEN: Als Mindestanforderung gilt eine vergleichbare Referenz (Ausführung von Heizungs- / Sanitär- und Lüftungsinstallationsarbeiten), welche im Zeitraum vom 01.01.2022 bis zur Angebotseröffnung abgeschlossen wurde (Abnahme durch den Auftraggeber), mit einer Bruttoauftragssumme von mindestens 600.000,00 EUR.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Fachbetriebszertifikat nach § 62 AwSV (Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen), Gültigkeit des Zertifikats zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe und während der gesamten Bauzeit. - Benennung von mind. einer fachkundigen Person des Betriebes mit Nachweis der Qualifikation mittels Urkunde ausgestellt von einer sachverständigen Organisation (wie TÜV oder DEKRA).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/06/2026 10:15:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/206541>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/07/2026 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Unternehmen werden gemäß § 16a EU VOB/A aufgefordert, fehlende Unterlagen innerhalb von 6 Kalendertagen nachzureichen, vorzugsweise über die Vergabepattform Berlin oder per E-Mail. Werden die geforderten Unterlagen nicht bis zum Ablauf der Nachfrist vollständig eingereicht, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/07/2026 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer richtet sich unter anderem nach der Regelung des § 160 GWB. Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Gemäß § 160 Abs. 2 GWB ist antragsbefugt jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GESOBAU AG
Registrierungsnummer: 11-2100013000-65
Abteilung: Einkauf / Vergabe
Postanschrift: Stiftsweg 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13187
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Frau Izadpanah
E-Mail: einkauf@gesobau.de
Telefon: +49 304073-1784
Internetadresse: <https://www.gesobau.de/>
Profil des Erwerbers: <https://www.gesobau.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin - Luther - Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8835eecd-4618-4f82-a020-bba2f06fb015 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/06/2026 12:55:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 374978-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 104/2026
Datum der Veröffentlichung: 02/06/2026